



Infoschreiben



Landesvertretung Pensionistinnen und Pensionisten Tirol



Mitteilungsblatt Feber 2023

Informationsblatt der Landesvertretung 22 – Pensionistinnen und Pensionisten in der
Gewerkschaft Öffentlicher Dienst in Tirol

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen!

Willkommen im Jahr 2023!



Etwas zeitverzögert, dafür aber um so herzlicher darf ich Sie/euch im Namen der Landesvertretung Pensionistinnen und Pensionisten in der GÖD Tirol im Jahre 2023 willkommen heißen. Wir hoffen, dass Sie gut im Neuen Jahr gelandet sind und die Gesundheit es Ihnen erlaubt, sich an dem zwar etwas verspäteten Winter zu erfreuen.

Es ist müßig zu schreiben, wie herausfordernd die Zeit momentan für uns alle ist. Und es bringt auch nichts, zu viel zurückzuschauen. Richten wir den Blick nach vorne und versuchen wir gemeinsam unseren Beitrag zu leisten, um dieses Jahr 2023 zu einem friedlicheren werden zu lassen. Auch wenn wir oft denken: Was kann der Einzelne schon groß beitragen? Viele verschiedene Steine tragen zum Entstehen eines großen Bauwerkes bei—und daher ist keiner unserer Beiträge - sei es für den Erhalt des Friedens, den Erhalt unserer Demokratie und ganz besonders auch für den Erhalt unserer Umwelt - zu klein!

Was wir seitens der Landesleitung für Sie als Mitglieder der Gewerkschaft tun können, werden wir weiterhin mit viel Elan und Freude angehen. In diesem Zusammenhang darf ich daran erinnern, dass die angekündigten Pensionistenausweise nun wieder erhältlich sind. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an Frau Karoline Kofler in der GÖD Tirol (0512/560110 27414). Sie wird veranlassen, dass Ihnen der GÖD-Pensionistenausweis postalisch zugestellt wird.

Werfen wir gemeinsam einen Blick auf die **gesetzlichen Neuerungen im Jahre 2023** - auch wenn sie uns als Pensionisten nicht alle unmittelbar betreffen:

Das Jahr 2023 bringt *finanzielle Entlastungen*, aber auch nächste *Schritte in Richtung Kreislaufwirtschaft* und weitere *Neuerungen für Verkehr, Kredite und Wohnen*.

Im Rahmen von Entlastungen in der Krise profitieren Bürgerinnen/Bürger seit 1. Jänner 2023 von der Abschaffung der kalten Progression. Als weitere langfristige Entlastung trat mit Anfang des Jahres auch die Valorisierung der Familien- und Sozialleistungen in Kraft. Damit werden Leistungen wie Familienbeihilfe, Mehrkindzuschlag, Kinderabsetzbetrag, Kinderbetreuungsgeld, Familienzeitbonus, Alleinverdienerabsetzbetrag, Schulstartgeld, Pensionistenabsetzbetrag, Studienbeihilfe sowie Reha-, Kranken-, Wiedereingliederungs- und Umschulungsgeld jährlich an die Teuerung angepasst.

Einheitliche Sammlung von Plastikmüll

Seit 1. Jänner 2023 ist die Sammlung aller Kunststoffverpackungen einschließlich sogenannter Leichtverpackungen österreichweit vereinheitlicht. Für die gelbe Tonne bzw. den Gelben Sack sind demnach nicht nur Plastikflaschen bestimmt, sondern auch z.B. Joghurtbecher, Plastiksackerln, Käse - oder Wurstverpackungen oder leere Plastiktuben. Ab 2025 wird die gemeinsame Sammlung von Kunststoff- und Metallverpackungen in ganz Österreich verpflichtend. Einige Bundesländer setzen diesen Schritt bereits 2023.

Fortsetzung Seite 2—>

Neuerungen im Verkehr

Durch die zusätzliche **Erhöhung der CO₂-Bepreisung** ab 1. Jänner 2023 steigen die Spritpreise. Einen gewissen **Ausgleich** schafft der **Klimabonus**. Im Jahr 2023 wird der Klimabonus erstmals regional gestaffelt. Die Höhe hängt damit vom Wohnsitz ab, je nach Anbindung an den öffentlichen Verkehr und vorhandener Infrastruktur.

Für 2023 ist außerdem eine Novelle der Straßenverkehrsordnung geplant, die ein verschärftes Vorgehen gegen Raserei im Straßenverkehr bis hin zur Fahrzeugbeschlagnahme und Versteigerung in extremen Fällen ermöglichen soll.

Verbesserungen für ältere Kreditnehmer und Wohnungssuchende

Bei der **Kreditvergabe** an ältere Personen soll planmäßig ab April die Lebenserwartung allein kein Hindernis mehr sein, wenn die Kreditraten wahrscheinlich zu Lebzeiten beglichen werden können und genügend Sicherheiten vorhanden sind.

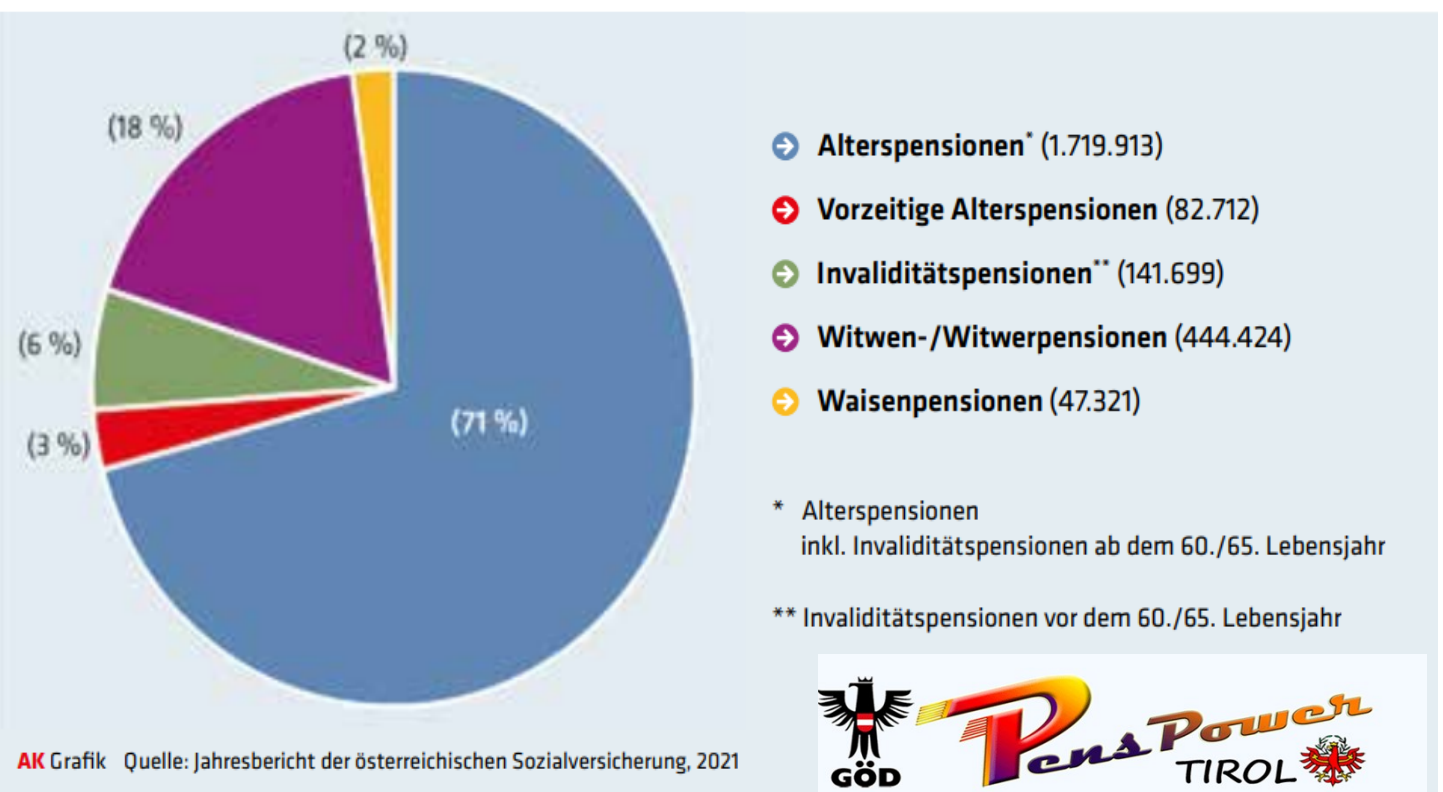
Zugunsten von Wohnungssuchenden soll bei der Vermittlung von Wohnungsmietverträgen – voraussichtlich ab Juli – die **Maklerprovision** nach dem Bestellerprinzip fällig werden: Es zahlt, wer den Auftrag erteilt hat.

Medial große Schlagzeilen verursacht hat auch das Thema **erstmalige Pensionsanpassung**: Abweichung von der Anpassungsverzögerung bei erstmaliger Pensionserhöhung ab 1. Jänner 2023. Pensionist/innen mit einem Pensionsstichtag im Jahr 2022 erhalten ab 1. Jänner 2023 ihre erstmalige Pensionserhöhung in Form eines gesetzlich gestaffelten Prozentsatzes des Erhöhungsbetrages (Anpassungsverzögerung) - wie bereits ab 1. Jänner 2022. Jedoch erhält jede/r "Neupensionist/in" mindestens die halbe Pensionserhöhung (2,9 %). Dieser gestaffelte Prozentsatz des Erhöhungsbetrages beträgt

100 %, wenn der Stichtag im Jänner;
90 %, wenn der Stichtag im Februar;
80 %, wenn der Stichtag im März;
70 %, wenn der Stichtag im April;
60 %, wenn der Stichtag im Mai;
50 %, wenn der Stichtag von Juni bis Dezember
des Kalenderjahres liegt, das der Anpassung vorangegangen ist.

In diesem Zusammenhang darf ich daran erinnern, dass es noch nicht allzu lange her ist, als es im ersten Pensionsjahr überhaupt keine Pensionserhöhung gegeben hat!

PENSIONEN NACH PENSIONSART, SOZIALVERSICHERUNG BUNDESWEIT, 2020



Neue Serie: Mitglieder der Landesleitung stellen sich vor!

Mit dieser neuen Serie möchten wir Ihnen jene Kollegin und jene Kollegen vorstellen, die sich im Rahmen der Landesleitung für die Anliegen von knapp 5.600 Mitgliedern einsetzen. Den Beginn macht der stellvertretende Vorsitzende

Reinhard Fettner:

Werte Kolleginnen und Kollegen !

1951 in Innsbruck geboren, bin ich nach der Matura zur Justiz gegangen. Damals gab es noch Prämien für jene, die einen Maturanten zur Justiz brachten.

Ich habe die dienstlichen Prüfungen abgelegt und bin dann vom Bezirksgericht in die Verwaltung des Oberlandesgerichtes gekommen.

Abgekürzt geschrieben, ich wurde als Bediensteter der do. Buchhaltung letztendlich Referatsleiter für das Budget des OLG Sprengels mit jährlich ca. 100 Mio Ausgaben und 130 Mio EUR an Einnahmen.

Durchaus eine herausfordernde Aufgabe, die Finanzen für die Gerichte in Tirol und Vorarlberg richtig zu verwalten und dies auch gegenüber dem BMfJustiz laufend zu dokumentieren.

Trotzdem wollte ich mich als Personalvertreter und GÖD - Funktionär auch für die Kollegenschaft einsetzen. Ab dem Jahr 1981 war ich FA- Vorsitzender, Obmann der LS Justiz Tirol, Mitglied im Zentralausschuss der Justiz, Mitglied und Fraktionsvorsitzender in der Bundessektion Justiz und so manches mehr.

In diesen doch vielen Jahren konnte ich nicht nur die Einzelinteressen vieler Bediensteter bestmöglich vertreten (ich bekenne, es ist mir wirklich nicht gelungen, allen zu helfen), ich war auch dazu verpflichtet, große dienstliche Veranstaltungen zu organisieren.

Es gab da unter anderem mehrere Rechtspfleger-Tagungen mit bis zu 500 Teilnehmer/innen, sowie die Gerichtsvollziehtagungen und die Tagungen für den C-Bereich.

Dazu noch die „normale „ Aufgabe eines Funktionärs. Die Ausrichtung von Betriebsausflügen, Skitagen, damals noch Fahrten über den Brenner nach Sterzing zum Wein- und Nudelkauf vor Weihnachten, die Weihnachtsfeiern im Gericht, Glühweinfeste im Innenhof des Gebäudes, Faschingsbälle (heute nicht mehr vorstellbar im Parterre des Gebäudes) und vieles mehr....

Dann bin ich Ende 2016 nach freiwillig mehr als 45 Dienstjahren in Pension gegangen und es hat nicht lange gedauert, bis ich dazu überredet wurde, bei den Pensionisten in der Landesvertretung mit zu machen.

Zwischenzeitlich bin ich auch darüber froh - es macht Freude, dem Einen oder der Anderen irgendwie helfen zu können und wir sind ein tolles Team.

Kranken- und Unfallfürsorge der Tiroler Landeslehrer/innen - NEUE Geschäftsstelle und Anschrift

Die KUF = Kranken- und Unfallfürsorge (... für die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis stehenden **Landesbediensteten** einschließlich der **Landeslehrer/innen**) hat die neuen Büros in einem anderen Amtsgebäude bezogen.

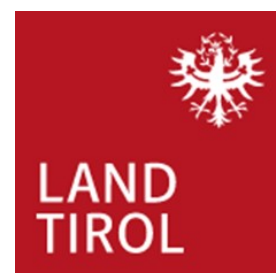
Unsere neue Adresse lautet:

Abteilung Kranken- und Unfallfürsorge - KUF

Leopoldstraße 3

6020 Innsbruck

Seit 5.12.2022 stehen wir Ihnen dann ausschließlich in der Leopoldstraße 3 (Schalter und Briefkasten im 2. Stock) zur Verfügung. Auch der Briefkasten im Eingangsbereich des Neuen Landhauses steht zur Verfügung! *Sendungen an die alte Adresse landen im Posteingang des Landhauses und die Erledigung kann daher etwas länger dauern.*



Reisen und Exkursionen der Landesvertretung der Pensionistinnen und Pensionisten 2023

Nach einer längeren Pause wollen wir wieder auf Reisen gehen. Leider kann diese unser Kollege Kurt Heiss nicht mehr durchführen. Dafür hat sich unser Kollege, der stellvertretende Vorsitzende **Dr. Gerhard Ditz** bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen und die Reiselust unserer Mitglieder wieder etwas zu stillen. Es handelt sich dabei ausschließlich um Tagesfahrten - Reisetag ist immer der Mittwoch - und es ist sicher für jede/n etwas dabei.



Für alle Reisen besteht eine **Mindestteilnehmerzahl** von **20 Personen**. Für jede Reise ist auch ein **Anmeldeschluss vorgesehen**, der uns eine mögliche Stornierung des Reisebusses ermöglicht. Sollte es zu Änderungen des Reiseprogramms kommen, sind diese auf der Homepage www.tirol.penspower.at nachzulesen.

**Verbindliche Anmeldungen an: gerhard.ditz@my.goed.at ,
aber auch Tel.: 0664-2443224 .**

Hier unsere erste geplante Tagesreise:

Mi. 19.04.2023 Vulkanausstellung Lokschuppen Rosenheim

Unsere erste Fahrt im Neuen Jahr führt uns nach Rosenheim ins Ausstellungszentrum Lokschuppen zur Familienausstellung „Vulkane“. Durch eine eigene Führung werden uns die Faszination der Vulkane, die Feuerberge der Welt und die Verbindung der Mensch-Kunst-Mythen nähergebracht. Anschließend Fahrt ins Stadtzentrum Rosenheims. Mittagessen in einem der vielen schönen Gasthäuser am Stadtplatz. Hernach Zeit zum Bummeln.

Am Nachmittag fahren wir zu einem Gasthaus in der Nähe des Wildpark Wildbichl, auf die Passhöhe Niederndorferberg. Von dort hat man einen phantastischen Ausblick auf das naturbelassene Hochtal zwischen Chiemsee und Kufstein vor der prächtigen Kulisse des Kaisergebirges.

Abfahrt: 08.00 Uhr Lüftner Garage (Steinbockallee),
08:30 Uhr Bushaltestelle Sparda-Bank, Ecke Heilig Geist-Straße
Rückkehr: ca. 17:30 Uhr

Preis: Fahrt, Eintritt und Führung € 66,--
Anmeldeschluss: 4. April 2023

Weitere geplante Tagesfahrten im heurigen Jahr finden an folgenden Terminen statt:

Mi. 24.05.2023 Schloss Rodenegg - Feldthurns

Preis: Fahrt, Eintritt und Führung € 56,--
Anmeldeschluss: 09. Mai 2023

Mi. 28.06.2023 Lünensee - Sieger bei „9 Plätze – 9 Schätze 2019

Preis: Fahrt und Seilbahn € 69,--
Anmeldeschluss: 13. Juni 2023

Mi. 04.10.2023 Krimmler Wasserfälle – Naturparkmuseum Hohe Tauern

Preis: Fahrt, Maut, Eintritte und Führung € 65,--
Anmeldeschluss: 20. Juni 2023

Mi. 06.12.2023 Salzburg und Adventzauber Hellbrunn und Wassergarten

Preis: Fahrt, Parkgebühren € 61,--
Anmeldeschluss: 21. November 2023



Die ausführlichen Reisebeschreibungen finden sich auf unserer Homepage
www.tirol.penspower.at

Wir freuen uns, wenn unsere Angebote angenommen werden. Gerne nehmen wir auch Anregungen und Vorschläge für weitere Reiseziele entgegen.

GESUNDHEITSMODULE

Aktives Miteinander für Seniorinnen und Senioren

Workshop: Sicher und sturzfrei im Alltag



Zielgruppe

Dieses kostenlose Gruppenangebot richtet sich an selbstständig lebende BVAEB-versicherte Seniorinnen und Senioren, die nachhaltig ihre **Mobilität und Selbstständigkeit** fördern wollen. Die Teilnehmeranzahl ist auf 15 Personen begrenzt.



Inhalte

Die Teilnehmenden setzen sich intensiv mit dem Thema Sturzprävention auseinander. Im Rahmen von insgesamt 7 Einheiten werden neben fachlichen Inhalten vor allem auch praktische Anwendungen, wie Bewegungsübungen sowie Maßnahmen zur Schaffung einer sicheren Lebensumwelt vermittelt. Die Module untergliedern sich nach **medizinischen, physiotherapeutischen sowie ergotherapeutischen Schwerpunkten**.

Termine:

Medizinischer Schwerpunkt:

Dr. Nikola Krauck, BVAEB 29.03.2023 14:00 bis 16:00 Uhr
BVAEB Landesstelle, Innsbruck

Physio- und Ergotherapeutischer Schwerpunkt:

Victorine Kulier BSc. MA 12.04.2023 14:00 bis 16:00 Uhr
ASKÖ Bewegungscenter 19.04.2023 14:00 bis 16:00 Uhr
26.04.2023 14:00 bis 16:00 Uhr
03.05.2023 14:00 bis 16:00 Uhr
10.05.2023 14:00 bis 16:00 Uhr

Schwerpunkt „Sicher Wohnen“:

Verein sicheres Tirol 24.05.2023 14:00 bis 16:00 Uhr
BVAEB Landesstelle, Innsbruck

Veranstaltungsorte:

BVAEB Landesstelle Tirol, Meinhardstraße 1, 6020 Innsbruck

ASKÖ Bewegungscenter ABC, Langer Weg 15, 3. Stock, 6020 Innsbruck

Anmeldungen bis 15.03.2023 an die Landesstelle Tirol - Nikolaus NIEDERMOSER

Mail: aktivmitbvaeb@bvaeb.at oder telefonisch unter **050405/28172**

260.310 Mitglieder stärken die Durchsetzungskraft der GÖD!

Dank gilt allen Kolleginnen und Kollegen, die mit ihrer Mitgliedschaft Solidarität leben und die Verhandlungsposition der GÖD stärken.

Mit 1. Jänner 2023 stieg die Mitgliederzahl der GÖD auf insgesamt **260.310 Mitglieder**. Dies entspricht einem Anstieg von 2.557 Mitgliedern im vergangenen Jahr. Damit erreicht die GÖD einen historischen Mitglieder-Höchststand.

„Jedes einzelne Mitglied trägt zur Durchsetzungskraft unserer Solidargemeinschaft GÖD bei. Und eine hohe Mitglieder-dichte ist bei Verhandlungen ein sehr starkes Argument. Großer Dank gilt vor allem unseren Mitgliedern, Funktionärinnen und Funktionären, Betriebsrätinnen und Betriebsräten und Personalvertreterinnen und Personalvertretern, welche sich für die Interessen der öffentlich Bediensteten einsetzen. Gemeinsam werden wir auch in Zukunft mit aller Kraft für bessere Arbeitsbedingungen sorgen“, freut sich GÖD-Vorsitzender **Norbert Schnedl** über den Mitgliederanstieg.

„Der Öffentliche Dienst ist enorm gefordert. Trotz des evidenten Personalmangels in nahezu allen Bereichen, steigender Erwartungshaltungen, teils aggressiven Verhaltens gegenüber Bediensteten sowie der Konsequenzen multipler Krisen geben unsere Kolleginnen und Kollegen tagtäglich ihr Bestes. Allen, die in diesen schwierigen Zeiten durch ihr Engagement, ihren Einsatz und ihre Leistungsbereitschaft für Stabilität in Österreich sorgen, gilt großer Dank sowie Anerkennung. Aktuelle Herausforderungen zeigen, dass eine starke Gewerkschaft und vor allem auch ein stabiler Öffentlicher Dienst wichtiger denn je sind“, so GÖD-Vorsitzender **Norbert Schnedl**.

Kleine Ergänzung zu dieser höchst erfreulichen Information aus der GÖD Zentrale: Ca. 64.000 dieser Mitglieder gehören der Bundesvertretung Pensionisten an. Und von diesen 64.000 Mitgliedern gehören ca. 5.600 zur Landesvertretung Pensionistinnen und Pensionisten in Tirol. Wir sind sehr stolz auf unsere auch im Ruhestand treuen und verlässlichen Mitglieder!

GÖD-SCHIKARTENAKTION HOCHFÜGEN

Die Schikarten-Tageskarten sind ab sofort zu einem Preis von **€ 44,50 abzüglich 15 % Rabatt für GÖD-Tirol-Mitglieder** erhältlich.

Wie funktioniert's?

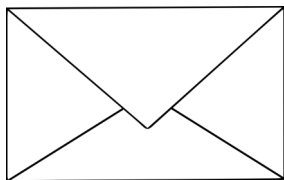
Die Ermäßigungsscheine für eine Tageskarte können **im Büro des Landesvorstandes der GÖD Tirol abgeholt** bzw. **per Post oder Mail zugesandt** werden.

Die Karten können dann direkt bei der Schikassa in Hochfügen durch Vorlage des Ermäßigungsscheines eingelöst und dort auch bezahlt werden.

Ansprechpartnerin im Büro des LV Tirol:

Patricia MAYR:

Tel.-Nr. 0512-560110 DW 27412 - E-Mail: tirol@goed.at



Liebe Kolleginnen! Liebe Kollegen!

In den nächsten Wochen wird ein Schreiben auf dem Postwege an alle Mitglieder versandt. Wundern Sie sich nicht, wenn auch Sie unter den Adressaten sind. Wir möchten mit diesem Brief einmal mehr versuchen, möglichst viele Mailadressen zu bekommen, um so besser mit unseren Mitgliedern kommunizieren und sie umfassender informieren zu können. Unsere Infoschreiben auf dem Postwege zu versenden würde unsere finanziellen Möglichkeiten bei weitem übersteigen.

Mit kollegialen Grüßen

Dr. Gerhard Ditz

stv. Vorsitzender

Walter Meixner

Vorsitzender

Reinhard Fettner

stv. Vorsitzender